

Wiesbadener Tagblatt.



Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

N. 1.

Montag den 2. Januar

1871.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 19. December 1870.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher G. D. Schmidt (dienstlich verhindert) und Bigelius (durch Unwohlsein entschuldigt).

1988. Auf das Gesuch der Wittve des Restaurateurs Wilh. Eugenbühl von hier um Gestattung der Verlegung der in der Thorfahrt ihrer Hofraihle Webergasse 25 befindlichen Auspufföffnung des Badwassercanals vom Badhause „zum Reichsapfel“ wird beschloffen, dieses Gesuch der Königlichen Polizei-Direction mit dem Bemerkten zur Verfügung mitzutheilen, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben unter folgenden Bedingungen nichts einzumenden sei:

- 1) daß der Schacht bei b mit einer gußeisernen Rahme nebst Deckel versehen und die Straßenpflasterung wieder ordnungsmäßig hergestellt werde, wie dies auch bei den in den Straßen liegenden Einsteigschächten zu den Quellen der Badhäuser zum „Sonnenberg“ und zum „Königlichen Hof“ vorgeschrieben und ausgeführt worden ist;
- 2) daß die Eingrabung auf der Strecke a, b, c nicht tiefer erfolge, als auf der bestehenden Strecke a o und
- 3) daß durch die ganze Kanalverlegung nicht Rechte Dritter beeinträchtigt werden.

1996. Die am 15. I. M. abgehaltene Versteigerung des auf dem städtischen Lagerplatze an der Gasfabrik gesammelten Hauslehrs wird auf den Erlös von 104 Thaler 6 Sgr. genehmigt.

1997. Die am 16. I. M. abgehaltene Versteigerung eines weiteren Theils der abgelegten Pferdebaracken wird auf den Gesamterlös von 548 Thaler 23 Sgr. genehmigt; die zur Schaustellung einer Vitraillense auf dem Marktplatze erbaute Halle soll ebenfalls versteigert werden.

1998. Die am 19. I. M. stattgehabte Vergebung der Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Fasseviehes für das erste halbe Jahr 1871 erforderlichen Hafers und Streustrohes wird den Höchstbietenden genehmigt.

1999. Die am 19. I. M. stattgehabte Vergebung der Unterhaltung der Dächer auf den städtischen Gebäuden pro 1871 wird nicht genehmigt, vorkommende Dachreparaturen sollen jeweilig aus der Hand veraccorirt werden.

2000. Die am 17. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 5 Cubikruthen Schrottelsteine aus dem Speierslacher Steinbruche in die Victoriastraße wird den Steigerern genehmigt.

2001. Desgleichen die am 17. I. M. stattgehabte Vergebung der Beifuhr von 8640 Cubikfuß Bruchsteine aus dem Speierslacher Steinbruche für den Bau eines Wehres unterhalb der Reumühle.

2002. Die am 30. v. M. stattgehabte anderweite Verpackung des von Philipp Dewald modo dessen Wittve zu Clarenthal pachtweise benutzten Ackers im Gehn wird auf das Gebot des Carl Minor von Clarenthal genehmigt.

2004. Auf das Gesuch der Bewohner der oberen Geisbergstraße um Aufstellung von Gaslaternen daselbst, wird beschloffen, den Gesuchstellern zu erwidern, daß die Kosten des Gasverbrauchs

für zwei Laternen zur Beleuchtung der oberen Geisbergstraße und des Jdsteiner Wegs auf die Stadtcasse übernommen werden sollen, wenn die Gesuchsteller, wie dies in ähnlichen Fällen stets geschehen, die Fortführung der Gasröhrenleitung, soweit dies erforderlich, und die Aufstellung der Candelaber auf ihre Kosten oder auf Kosten der Gasbeleuchtungs-gesellschaft bewirken und die Candelaber nach Vorschrift und Anweisung der städtischen Baubehörde aufgestellt werden.

2006. Zu dem Gesuche des Vorstandes der Actiengesellschaft „Kaltwasserheil-Anstalt Dietenmühle“ und des Bierbrauereibesizers Georg Bücher von hier um Revision des Tarifs für das Droschkenfuhrwerk, resp. Streichung des Etablissements „Dietenmühle“ und „Bücher'scher Felseneller“ aus dem Verzeichnisse der „Fahrten außerhalb des Stadtberings“ soll Willfährung aus den in dem Gesuche angegebenen Gründen beantragt werden.

2013. Das Gesuch des Wilhelm Blied von Ems um Ertheilung der Concession zum Wirthschaftsbetriebe in dem Hause Adlerstraße 10 dahier soll willfährig begutachtet werden.

2014. Das Gesuch des Musikers Philipp Karl August Stauch von hier um Gestattung des Antritts des angebornen Bürgerrechts in hiesiger Stadtgemeinde wird genehmigt.

Wiesbaden, den 29. December 1870.

Für diesen Auszug:
Joost, Bürgermeister-Geheülfe.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 18. Januar 1871 Vormittags 10 Uhr werden die den Conrad v. d. Heydt Eheleuten zu Frauenstein gehörigen, in der Gemartung daselbst belegenen Immobilien, bestehend in 8 Aedern, 1 Wiese und 4 Weinbergen, im Ganzen taxirt zu 915 fl., im Gemeindehause zu Frauenstein zwangsweise öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 5. December 1870.

28 Königliches Amtsgericht V.

Holzversteigerung.

Nachstehend bezeichnete Holz aus den Staatsforsten der Oberförsterei Wiesbaden sollen an Ort und Stelle, jedesmal um 10 Uhr Vormittags anfangend, öffentlich versteigert werden, und zwar auf Verlangen mit Creditbewilligung bis zum 1. September 1871.

I. Am Dienstag den 3. Januar 1871 im Schlag Bleidenstadterkopf 2r Theil:

- | | |
|------|---|
| 16 | Eichenstämme mit 7,45 Festmeter, |
| 11 | Raummeter Eichen-Nußholz (180 Stmtr. lang), |
| 13 | „ Eichen-Scheitholz, |
| 8 | „ Eichen-Prügelholz, |
| 300 | Stück Eichen-Wellen, |
| 29 | Raummeter Buchen-Scheitholz, |
| 84 | „ Buchen-Prügelholz, |
| 1525 | Stück Buchen-Wellen. |

Zusammenkunft am Holzhaderhäuschen.

II. Am Mittwoch den 4. Januar 1871 im Schlag Eichelberg 1r, 2r und 3r Theil:

- | | |
|----|----------------------------------|
| 2 | Buchenstämme mit 1,43 Festmeter, |
| 9 | Raummeter Buchen-Scheitholz, |
| 15 | „ Buchen-Prügelholz, |

10675 Stüd Buchen-Plänterwellen,
2 Raummeter Birken-Prügelholz,
550 Stüd Birken-Wellen.

**III. Am Donnerstag den 5. Januar 1871 im
Distrikt Wiesbadenerhaag, Rödchen 1r und 2r
Theil und Weiden:**

- 11 Buchen-Nußstämme mit 8,21 Festmeter,
- 4 Aspenstämme mit 4,66 Festmeter,
- 4 Birken-Nußstämme mit 2,24 Festmeter,
- 162 Raummeter Buchen-Scheitholz,
- 31 Buchen-Prügelholz,
- 1700 Stüd Buchen-Wellen,
- 5 Raummeter Buchen-Stockholz,
- 6 Birken-Prügelholz,
- 275 Stüd Birken-Wellen.

Zusammenkunft am 4. Januar oben am Wiesbadenerhaag,
am 5. Januar unten daselbst.
Fasanerie, den 27. December 1870.

Der Königl. Oberförster.
v. Willeben.

244

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Januar 1. Js. Morgens 8 Uhr wird das
Domänengrundstück in der Gemarkung Schierstein im Distrikt
Pfannentuchen zwischen Friedrich Habel im Flächeninhalt von
61 Ruthen 74 Schuß in dem Rathhause zu Schierstein der
öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Bemerkt wird hierzu, daß am 10 Uhr neue Bieter nicht mehr
zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denjenigen
fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht
offen.

Wiesbaden, 24. December 1870. Königl. Domänen-Rentamt.
298 Reichmann.

Concurrenz-Ausschreiben.

Die Stelle der Industriellehrerin an der höheren
Töchter-Schule mit einer jährlichen Remuneration von 150 Thlr.
ist wegen Ablebens der bisherigen Inhaberin sofort wieder zu
besetzen.

Schriftliche Bewerbungsgesuche, welche außer den Angaben
über Alter, Lebensverhältnisse, Bildungsstand (Französischsprechen
erwünscht) glaubhafte Zeugnisse für die sittliche Unbescholtenheit
und für die anerkannte Tüchtigkeit zur Unterweisung in weiblichen
Handarbeiten enthalten müssen, sind bis zum 12. Januar 1. Js.
bei dem Unterzeichneten persönlich einzureichen.

Wiesbaden, den 29. December 1870.

Die städtische Schuldeputation.
Lanz.

Bekanntmachung.

Die Fournage-Lieferung für die hiesige Stadtge-
meinde soll Montag den 2. Januar 1871 Vormit-
tags 11 Uhr in dem hiesigen Rathhause an den Wenigstfor-
dernden weiter vergeben werden.

Wiesbaden, 30. December 1870. Der Bürgermeister II.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 12. Januar Nachmittags 3 Uhr will die is-
raelitische Cultusgemeinde zu Wiesbaden, bestehend aus den is-
raelitischen Gemeinden zu Wiesbaden, Dogheim und Sonnenberg,
und vertreten durch ihren Vorsteher, Herrn Kaufmann Philipp
Fehr zu Wiesbaden, ihr altes Synagogen-Gebäude, einseitig
und 54 Fuß lang und 36 Fuß tief mit daranstoßendem Wohn-
gebäude, 27 Fuß lang und 36 Fuß tief, nebst dem zugehörigen
Hofraum, Grund und Boden von 20 Ruthen 37 Schuß,
Nr. 4268 des Stadtbuches, belegen in der Schwalbacherstraße

zwischen Heinrich Hartmann Wwe. und Caspar Reutershan, in
dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Die Bedingungen können dahier eingesehen werden.

Wiesbaden, den 12. December 1870. Der Bürgermeister II.
242 Coulin.

Bekanntmachung.

Bei dem Accise-Amt dahier ist eine Aufseherstelle vacant. Ein
Accise-Aufseher bezieht jährlich 260 Thaler Besoldung und Dienst-
kleidung. Bewerber, welche mit Civil-Verorgungsschein versehen
sein müssen, wollen ihre Gesuche bis zum 15. Januar 1. Js. bei
der unterzeichneten Stelle einreichen und ihre Qualification per-
sönlich nachweisen. Dem Gesuche ist der Verorgungsschein und
ein ärztliches Attest über die Gesundheits-Verhältnisse des Be-
werbers beizufügen.

Das Accise-Amt.
Befragung.

Wiesbaden, den 27. December 1870.

Feuerwehr.

Diejenigen Feuerwehrmänner, welche bereits das 40. Lebens-
jahr zurückgelegt haben und deshalb vom Dienste befreit sein
wollen, werden aufgefordert, ihre Abmeldungen schriftlich vom
2. bis 15. Januar 1871 bei dem Unterzeichneten unter Zurückgabe
der empfangenen städtischen Ausrüstungsgegenstände einzureichen.

Wiesbaden, den 2. Januar 1870.

Der Brand-Director: Chr. Hollmann.

Kostgen.

Heute Montag den 2. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Holz-Versteigerung im Riedricher Gemeindevwald, Distrikt Sau-
läuten. (S. Tgbl. 306.)

Vormittags 10 Uhr:

Versteigerung von Bauholz, Bretter, Latten, Pferdeklappen und
Bütten von den abgelegten Pferdebaracken zwischen dem
Dogheimer und Schiersteiner Weg, an Ort und Stelle.
(S. Tgbl. 306.)

Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der Fournage-Lieferung für die hiesige Stadtgemeinde,
in dem Rathhause. (S. heut. Bl.)

Rothwein-Versteigerung.

Am 4. Januar 1871 läßt Unterzeichneter im Auftrage eines
auswärtigen Hauses eine größere Parthie französische Roth-
weine in Originalgebinden unverzollt versteigern.

Die Versteigerung findet im Saale des Gasthofs zur Bellevue
hier Morgens um 11 Uhr statt.

Die zur Versteigerung kommenden Weine sind unter den frü-
heren Zollverhältnissen bezogen und beträgt sonach der zu ent-
richtende Eingangszoll nur 2 Thlr. 20 Sgr. per Etr.

Diebrich, den 27. December 1870.

10231

N. Schmölder.

Ein kleines Wohnhaus

mit kleinem Seitenbau und circa 10 Ruthen Garten, im vorderen
Stadttheile gelegen, ist zu verkaufen. Näh. Exped. 10267

Das Hans Adolphsallee 7 ist zu verkaufen.

Näh. Wellrichstraße 9 Parterre. 9585

Zwei schöne Landhäuser zu verkaufen. Näh. Exped. 8144

Geschäfts-Verkauf.

In bester Lage ist ein bisher von einer einzelnen Dame
mit gutem Erfolg betriebenes Geschäft zu verkaufen. Näheres
bei der Expedition d. Bl. 10355

Zwei einthürige Kleiderschränke und ein einthüriger
Rüchenschrank sind billig zu verkaufen Neosirafze 16 im
Hinterhaus. 10246

Sämmtliche Malzpräparate

von **Johann Hoff** in Berlin empfiehlt
10367 **H. Wenz**, Conditör, Spiegelgasse 4.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!
Island. Moospasteten per Schachtel 18 kr., allein in
Wiesbaden bei **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 275

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei
A. Homberger, Moritzstraße 7.
Auch sind daselbst **Ruhrkohlen** und **Buchenscheitholz**
in jedem beliebigen Quantum zu beziehen. 285

Eiserne Schraubenschlittschuhe

für Damen sind soeben angekommen.
J. Kimmel, Langgasse 9. 10494

Fr. Ruauer, Nengasse 9,

empfehlte sein reichhaltig assortirtes Lager von
Marmor- und Mantelöfen, Regulir-Füllöfen,
Säulen- und Kochöfen jeder Art. **Feuergeräte**
mit **Ständern, Ofenschirme, Holz- und Kohlen-**
kasten.

Auf eine schöne Auswahl bestens construirter

Regulir-Füllöfen,

die sich durch große Annehmlichkeiten in Bezug auf
Reinlichkeit, gleichmäßige Wärme und Erspar-
niß an Brennmaterial vor allen anderen Öfen vor-
theilhaft auszeichnen, deren Anwendung daher nicht genug
empfohlen werden kann, wird ganz besonders aufmerksam
gemacht. 46

A. Heylmann, obere Webergasse 50,

empfehlte eine große Auswahl **Brüsseler, schottische und**
Tapissier-Teppiche. Muster werden auf Wunsch in's Haus
geliefert. 6215

Trockenes Scheitholz

im ganzen und halben Klafter zu beziehen bei

G. D. Linnenkohl,
Ellenbogengasse 15, Nerostraße 48. 6806

Trockenes Buchenscheitholz

in 1, 1/2 und 1/4 Klstr., sowie klein gemachtes in jedem beliebigen
Quantum ist zu beziehen bei

Fr. Bourbons, Emserstraße 13 a. 9876

Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei **Carl Beckel jun.**, Schachtstraße 7. 10341

Eiskeller.

Ein in sehr gutem Zustande sich befindlicher Eiskeller ist zu
verpachten oder zu verkaufen. Näheres Expedition. 9213

Ein **Geschäftshaus** in bester Lage, geeignet
für eine Metzgerei oder Wirtschaft, ist unter günsti-
gen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exp. 9020

Elegante und geschmackvolle Porträts

a 2 Thaler per Duzend

liefert das photographische Atelier von
9726 **Peter Bock**, Wilhelmstraße 8.

Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermieten und Verkauf; **Reparaturen** werden bestens
ausgeführt. **W. & C. Wolff**, Rheinstraße 17 a. 277

Gesang-Unterricht

ertheilt
Th. Hauptner, Kgl. Musikdirector und Gesanglehrer
aus Berlin, Holtenauerstraße 20. 118

Flanell-Hemden

in jedem Quantum zu den billigsten Preisen bei

J. M. Baum,

Leinen- und Wäschefabrik in der königlichen
Strafanstalt Eberbach.

Bei Abnahme größerer Posten besondere Preis-
ermäßigungen. 10533

Gehäkelte wollene Unterröcke

für Damen, Mädchen und Kinder, sowie auch billige gewoben.
bei **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens. 425

Fallsucht ist heilbar.

Eine Anweisung, die **Fallsucht (Epilepsie, epilept.**
Krämpfe) durch ein nicht medicin. **Universal-Gesund-**
heitsmittel binnen kurzer Zeit radikal zu heilen. Deraus-
gegeben von **Fr. A. Quante**, Fabrik-Besitzer, In-
haber mehrerer Verdienstmedaillen u. zu **Waren-**
dorf in Westphalen, welche gleichzeitig **zahlreiche**, theils
amtlich constatirte resp. **etlich erhärtete** Atteste und
Dankfugungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen fünf
Welttheilen enthält, wird auf direkte Franco-Bestellungen vom
Herausgeber gratis-franco versandt. 414

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-**
Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen
der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faul-
brunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau **L. Löffler**. 146

Ein Vorrath von **Mettlacher Mosaiken** diverser Muster wird
abgegeben **Geisbergstraße 15**. 187

Ein 2 1/2-jähriger, schöner **Jagdhund** ist billig zu verkaufen
große **Burgstraße 2**. 10415

An- und Verkauf von **getragenen Kleidern, Möbeln,**
Betten u. bei **S. Sulzberger**, Kirchhofsgasse 2. 10407

Ein anschließender **Frauen-Baletot** ist billig zu verkaufen.
Näheres **Langgasse 27** zwei Stiegen hoch. 9631

Ein **Fuhrwagen** in gutem Zustande ist zu verkaufen.
Näheres Expedition. 10397

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 15 kr. wird
Dienstag den 3. Januar ausgehauen bei
10517 **Friedrich Güttler**, Wellstrasse 18.

Mein wohlfortirtes Lager in

Federn, Flaumen, Roßhaaren, fertigen Betten &c.

halte in guter Waare und zu billigen Preisen bestens empfohlen.

220

Bernh. Jonas, Langgasse No. 25.

Deutsche Tabak-Zeitung.

Wichtig für alle Interessenten der Tabak-Branche.

Erscheint wöchentlich einmal und ist durch alle Postämter und Buchhandlungen zu beziehen.

Preis pro Quartal 15 Sgr.

417

Inserate pro dreispaltige Petitzelle 2¹/₂ Sgr.

!! Echte Cigarren 40^o. billiger !!

Aus einer Concursmasse wurden mir große Parthieen feinste **Havanna-Cigarren** zum Verkauf übergeben, welche von so ausgezeichneter Qualität sind, daß diese nie wieder so billig verkauft werden können.

Superior Havanna La Fernandez bisher fl. 50. — jetzt fl. 32.

Prima Havanna La Gloria " 65. — " 42.

Hochfeine Havanna Uppmann " 80. — " 48.

pro Tausend Stück!

Consumenten mögen diese solide Offerte nicht unbenuzt lassen, da diese Marken in leichter, mittelschwerer und schwerer Waare vorrätig sind und die feine Qualität und der enorm billige Preis allgemein befriedigen.

Originallisten à 250 Stück pro Sorte versende franco gegen Sendung oder Postnachnahme des Betrages.

413

H. Peissker, Cigarren-Importgeschäft, Leipzig.

Lehmanns Malz-Extract,

Kraftnahrungsmittel,

von den verschiedensten medicinischen Autoritäten und Männern der Wissenschaft empfohlen.

Verkaufspreis per 1/2-Pfund 42 kr. in Büchsen.

Niederlage für Wiesbaden bei

10357

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Punsch-Syrop von J. A. Röder,

in allen Sorten stets vorrätig bei

C. Ritzel Wwe. 10315

H. Wenz, Conditior,

empfeilt seine **Punsch-Syrop** bester Qualität von verschiedenen renommirtesten Häusern, wie Selner, Röder in Düsseldorf &c., ferner Rum, Arrac, Portwein, Burgunder und Mousserwein zu billigsten Preisen und Ananas für Bowle. 10367

Gas- und Kerzen-Lustres, Gaslampen, Wand-arme, Kochapparate und Gummischläuchen empfiehlt in Auswahl

46

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Necessaires für Damen und Kinder, Brieftaschen, Notizbüchern, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w. dauert nur noch einige Tage.

10336

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Cölner Dombaulotterie.

7870

Loose zu 1 Thlr. sind vorrätig bei **W. Speth, Langgasse 27.**

A. Brunnenwasser, Langgasse 47,

empfeilt sein (Bergmann'sches)

Thee-Lager.

275



Niederlage

bei

304

A. Schirg,

Schillerplatz 2.

Aechten französischen **Rothwein** von Ebray freres in Mainz und Lyon. Depot für Wiesbaden und Umgegend bei

2091

H. Külpp, große Burgstraße 8.

Aecht bairischen Brust-Malzucker

empfeilt

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 10353

Wieder vorrätig.

Gustav-Adolfsalender 18 kr., Lustiger Bilderalender 18 kr., Portemonnaiealender 12 kr. Außerdem sind Wand- und Volksalender in großer Auswahl zu haben bei

Chr. Limbarth,

Buch- und Schreibmaterialienhandlung,

10306

Kranzplatz 2.

Gettes **Sammelheft**, das Pfd. 12 kr., ist fortwährend zu haben bei **Wiegner Satorl, Neugasse 3a. 6150**

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 4. Januar l. Js. Abends 8 Uhr:

Versammlung

im Casino.

152

Wiesbadener Protestanten-Verein.

Unsere Monatsversammlung findet nicht heute, sondern erst heute in acht Tagen statt.

10511

Der Vorstand.

Schützen-Verein.

Wir benachrichtigen hierdurch unsere Mitglieder, daß Herr Eduard Chedell vom 1. Januar 1871 an als Verwalter auf dem Schützenhause angestellt ist.

222

Der Vorstand.

Wiesbadener Consum- und Spar-Verein.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Montag den 2. Januar Abends 8 Uhr findet in der Restauration zur „Neuen Union“, große Burgstraße, unsere

ordentliche General-Versammlung

statt, wozu die Mitglieder bringend eingeladen werden.

185

Der Vorstand.

Um früher vorgekommenen Mißbräuchen vorzubeugen, sehen wir uns veranlaßt, das verehrliche Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß es unseren Laternen-Anzündern bei Dienstentlassung verboten ist, Neujahrsgeschenke einzufordern.

Wiesbaden, den 30. December 1870.

Die Direction

10424

der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Die Aufgabe meines Geschäftes in möglichst kurzer Zeit beabsichtigend, mache ich hiermit auf eine noch große Auswahl von einfarbigen, farbigen und schwarzen Damenkleiderstoffen für jede Saison, schwarzen und farbigen Pyoner Seidenstoffen, Seidenjamten, engl. Patent-Samten, Viefelder Leinen, Pique-Decken, engl. Winter-Chales, Taschentüchern, Fichus, Foulards u. ergebenst aufmerksam, mit dem Bemerkten, daß ich solche bedeutend unter den couranten Preisen verkaufe.

August Jung,

10518

große Burgstraße 2.

Wohnungs-Wechsel.

Ich wohne vom 1. Januar an im „Pariser Hof“, Spiegelgasse 9, Zimmer 27.

G. Linck, Privatlehrer. 10514

Miethcontrakte per Stück 6 fr. in der Exped. dieses Blattes.

Für Alpen-Freunde!

Uebungen im Gletschersteigen können angestellt werden. **Schöne Aussicht.** — Eingang neben dem Berliner Hof. 10520

Bei **Chr. Limbarth** in Wiesbaden ist erschienen und daselbst wie durch alle Buchhandlungen zu haben:

Freiheit oder Gesetz?

Einige protestantische und reformatorische Gedanken über die christliche Kirche.

Vorgetragen im Wiesbadener Protestanten-Verein am 5. December 1870

Nebst einem Anhang:

„Ecce homo!“ und „Was ist Wahrheit?“

Von

Johann Heinrich Schulz.

Preis 5 Sgr.

Der Reinertrag ist für patriotische Zwecke bestimmt.

Es ist der natürliche künstlerische Standpunkt, den der Verfasser obiger Schrift einnimmt, von dem seine Gedanken ausgehen; — es ist das vielleicht grade derjenige Standpunkt, den wir Alle für das Leben (um daselbe normal zu gestalten) brauchen. 10393

Saalbau Nerothal.

Un'erzeichneter bringt hiermit seine gut eingerichtete, heizbare **Regelbahn** in empfehlende Erinnerung.

10376

Hochachtungsvoll **Chr. Heßinger.**

Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch**, Tannusstraße 25.

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

Fröbel'scher Kindergarten.

Montag den 2. Januar ist der Kindergarten wieder offen. Aufnahmen neu eintretender Knaben und Mädchen im Alter von 3—6 Jahren täglich im Locale der Anstalt Schillerplatz 4.

10443

Dr. Aug. Petsch.

Transparente auf Leinwand gemalt für Illuminationen.

Feuerwerk aller Art empfiehlt **Chr. L. Häuser**, Kirchgasse 31. 9843

Gründlicher Gesang-Unterricht

nach bewährter Methode mit correcter Stimmbildungslehre und fortwährend nach akademischen Principien wird erteilt durch **Franziska Hempel-Rarschin**, Schülerin von Mendelssohn, Bahnhofstraße 12, rechts. Sprechstunden von 2—3 Uhr Nachmittags. 10314

Ofenpuker Gilbert wohnt **Hochstraße 18.** 9424

Alle, welche noch Aderpacht an mich schulden, werden zur baldigen Zahlung aufgefordert. **Peter Seller.** 10515

Alle Diejenigen, welche noch Güterpacht schulden, werden zur Zahlung aufgefordert; sodann wird ein Mann, welcher den Weinbau gründlich versteht, gesucht.

10369

C. Christmann sen.

Kalbsteisch pr. Pfd. 12 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 10447

Den Mitgliedern der Christbaum-Verloofung bei Herrn Gastwirth **Großmann** zur Nachricht, daß der Ueberschuß von 10 fl. mit 5 fl. für Tabak und Cigarren an die hiesigen Verwundeten und mit 5 fl. an die kranke Frau des Reservisten **Schäffer** abgegeben worden ist. **Das Comité.** 10535

Medicinal-Leberthran zum Einnehmen empfiehlt nebst sämtlichen Material- und Farbwaren in bester Waare zu den billigsten Preisen **Ed. Weygandt**, Langgasse 29. 9461

Öffentlicher Dank.

Mein Sohn Julius, 10 Jahre alt, litt seit langer Zeit an einem furchtbaren Husten, wodurch der Knabe täglich elender wurde. Ich kaufte nach vielen angewandten Mitteln einige Flaschen des Dr. med. **Hoffmann's** weißen **Kräuter-Brust-Syrup** bei Herrn Ludwig Koch, Seilergasse 1 c, und kann mit Freuden bekunden, daß mein Sohn nach Gebrauch desselben den Husten ganz los ist und sich sehr wohl befindet.

Dies der Wahrheit gemäß. 10523
Dresden, 16. December 1863.

G. Julius Burthardt,

Mitglied der Witting'schen Kapelle.

In **Wiesbaden** ist dieser Syrup in Flaschen à 27 und 54 fr. stets echt zu bekommen bei

J. Haub, Ecke der Häfner- und Mählgasse.

Reichassortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verleihen und Vermiethen.

283 **Ed. Wagner**, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art

und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 **A. Schellenberg**, Kirchgasse 21.

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weill, Nerostraße 21. **J. Blum**, Helenenstr. 24. **H. Dörr**, Mauergasse 15. **R. Burtl**, Rheinstr. 36. **H. W. Burtl**, Herrnhutgasse 4. **H. Bador**, Steingasse 30. **D. Kraft**, Schwalbacherstraße 1. **W. Rimmel**, Saalgasse 2. **Aug. Momberger**, Moritzstraße 7. **K. Berger**, Marktstraße 7. **J. P. H. Cron**, Schwalbacherstraße 51, und **Jr. Burtl**, Langgasse 21. 279

Die Dampfbrennholz-Spalterei

von **W. Gall**, Dogheimerstraße 29a,

liefert billigstes **Brennholz**, fertig geschnitten und gespalten sowohl zum Heizen wie auch zum Anzünden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 110

Eisbentel in Guttapercha, das Bequemste für kalte Aufschläge zu machen, stets auf Lager bei
10222 **Carl Daum**, Spiegelgasse 6.

Strid-Wolle, beste Qualität, das gewogene Loth 3 fr. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 257

Saalgasse 1 sind drei fette **Schweine** zu verkaufen. 10542

Ralsgelingen zu h. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 10540

Elisabethenstraße 6 im Hinterhause ist ein **Stuhlschlitten** mit Stahlbeschlag billig zu verkaufen. 10399

Leinwand-Couverts

in größerem Format für Feldpostsendungen sind wieder angekommen bei **Wilhelm Wirth**, Taunusstraße 10. 10547

Militär- und Glace-Sandalschuhe werden schön gewaschen und gefärbt obere Webergasse 41. 10545

Ein gebrauchter **Plattofen** ist billig zu verkaufen Adlerstraße 36. 10529

Es wird ein **Mittlerer** zum „Frankfurter Journal“ gesucht. Näheres neue Colonnade 42. 10531

Es wird eine gut erhaltene, polirte **Wiege** zu kaufen gesucht. Offerten wolle man unter C. K. in der Exped. abgeben. 10526

Es werden **Wirthstische** und **Stühle** zu kaufen gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 11. 10546

Ein Paar schöne vierjährige **Zugochsen** von rother Farbe sind wegen meiner Kränklichkeit billig zu verkaufen. 10543 **Jon. Bredel** in Georgenborn.

Wohnungs-Vermietungen.

Elegant möblirte Villen, größere, möblirte Herrschafts-Wohnungen in Stadt- und Land Häusern in großer Auswahl sind billig zu vermietten durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8,

vis-à-vis dem Königl. Palais.

326 Möblirte Wohnungen in großer Auswahl sind zu vermietten durch die Agentur von

J. Baumann, Marktplatz 8. 326

Die schöne Bel-Étage Rheinstraße 22, bestehend aus 1 Salon, 5 Zimmern, Küche u., unter Glasabschluß, 2 Balkons, 3 Mansarden, Holz- und Kohlenbehälter u., ist vom 1. April ab anderweit zu vermietten durch Herrn **J. Baumann**, Marktplatz 8. 325

Unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermietten durch die Agentur von

J. Baumann. 325

Herr Dr. Carl Braun in Berlin hat mir aus einer Sammlung deutscher Frauen und Jungfrauen in Sacramento in Californien für die Wittwen und Waisen von deutschen Soldaten, welche in 1870 im Kriege gegen Frankreich gefallen sind, die Summe von 50 Thalern zustellen lassen. Ich bescheinige dieses mit großem Danke.

Wiesbaden, den 28. December 1870.

Der Landrath: **Radt.**

Dank! Seit meiner letzten Dankagung sind bis heute weiter eingegangen und meist an Ausmarschirte verwendet worden:

1) Durch die **Expedition d. Bl.**: Von Hrn. v. Abegg 6 wollene Leibbinden, 2 Paar Socken und 2 Paar Filzpantoffeln, von S. 1 Paar wollene Unterhosen, von Dauten 5 Paar wollene Socken, von Ungenannt 4 wollene Fäden.

2) Durch das **Bureau der Taunusbahn**: Durch einen Vergleich von Ungenannt 20 fl. von Dr. E. v. Wingenstein 2 Schlafroste, 6 Paar Pantoffeln, 6 Fäden, 12 Paar wollene und 5 Paar baumwollene Socken, 15 Leibbinden und Charpie, von Frau Gen. v. Fries 1 wollene Bettdecke, 2 Fußlätze, 2 Paar wollene Socken und 3 wollene Binden, von Ungenannt 5 wollene Leibbinden, von H. W. 2 Fäden, 1 Paar Unterhosen und 1 Paar Socken, von Ungenannt 1 Fähr., 2 Paar Socken und 4 Taschentücher, von Hrl. S. 1 fl. von O. F. M. von Graß 1 Paar Stiefeln, 1 Paar Gummischuhe, 1 Weste und 1 Paar Unterhosen, von Hrl. S. 2 Paar Socken und 2 Paar Strümpfen, von S. R. 2 wollene Fäden, von Ungenannt 1 Paar Unterhosen, 1 baumwollene Fackel und 2 Paar Socken.

Allen Gebern herzlichen Dank.

Wiesbaden, den 30. December 1870.

Dr. Rosfel.

Schlittschuhe

in großer Auswahl empfiehlt

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Das Neueste in **seidenen Herren- und Damen-Schäwlchen, Schleifen und Schlipfen** bei

F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gebrauchte Roffer zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Sargmagazin

Wellritzstraße 9. 240

Sargmagazin Neugasse No. 20. 160 172

Sargmagazin Nerostraße 34. 271

Sargmagazin Saalgasse 30. 290

Dieser Tage blieb ein braun-leidener **Regenschirm** stehen. Man bittet, denselben gegen Belohnung abzugeben **Aleinstraße 38** zweiter Stod. 10536

Am 1. Weihnachtstage wurde ein dunkler **Tuchbaschli** mit braunem Besatz von der Taunusstraße bis an den Weiber verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung **Wilhelmstraße 15** im Hinterhaus. 10526

Am zweiten Feiertag Abend wurde ein **Belzhauchen** von der Adelhaidestraße nach der Friedrichstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Friedrichstraße 8.** 10537

Verloren am 26. December Abends vom Römersaale aus bis in die Schwalbacherstraße ein schwarzer **Belzfragen** mit lila Futter. Gegen Belohnung abzugeben bei der Exp. d. Bl. 10280

Stellen-Gesuche.

Ein solides Hausmädchen und ein Kindermädchen werden gesucht. Näheres Expedition. 10489

Eine gewandte Köchin wird gesucht. Näh. Expedition. 303

Ein feines Stubenmädchen mit guten Attesten wird auf gleich gesucht. Näheres Expedition. 10484

Eine reinliche Köchin, sowie ein Hausmädchen werden auf 15. Januar gesucht. Nur mit guten Zeugnissen versehene, mögen sich melden. Näheres Expedition. 10344

Ein Dienstmädchen gesucht **Röberstraße 26.** 10453

Ein mit guten Zeugnissen versehenes evangelisches Mädchen, das selbstständig kochen kann, sucht, als Mädchen allein eine passende Stelle in einer stillen Haushaltung und kann gleich eintreten. Näheres **Karlstraße 14** im dritten Stod. 10520

Ein achtbares Mädchen, welches fein waschen, sowie perfekt bügeln kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht bei einer feinen Herrschaft eine Stelle. Näheres Expedition. 10330

Ein Mädchen, welches zu aller Arbeit willig ist, wird gesucht **Emserstraße 22.** 10510

Eine erfahrene Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat und etwas Hausarbeit übernimmt, wird gegen guten Lohn zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 10251

Ein Mädchen, welches in Küchen- und Hausarbeit erfahren ist, gute Zeugnisse besitzt und hier noch nicht diente, sucht Stelle. Näheres durch **Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus.** 10532

Ein ausländisches Frauenzimmer, das im Nähen und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist und auch französisch spricht, sucht eine passende Stelle zu einem oder zwei Kindern und als Stütze der Hausfrau. Näh. **Wilhelmstraße 5b** im 2. Stod. 10366

Eine Köchin oder Zimmermädchen mit guten Zeugnissen wird gesucht und kann sofort eintreten. Näh. Exped. 10539

Lehrlings-Gesuch.

10381

Auf dem Comptoir des unterzeichneten Handlungshauses ist eine Lehrlingsstelle vacant.

Wiesbaden, im December 1870. Scher & Schimpf.

Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wird in ein Eisenwaarengeßchaft als Lehrling gesucht. Näh. Expedition. 6938

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen. Näheres **Langgasse 20.** 6939

Ein Kaufmann wünscht sich zur Führung der Bücher in einem hiesigen Geßchaft einige Stunden des Tages zu beschäftigen. Näh. **Mauergasse 23.** 10506

Ein solider Hausbursche wird gesucht. Näh. Exped. 10503

Ein Mann sucht Stelle als Diener, Wärter oder Kranken-Pfleger. Näheres **Ellenbogengasse 6, Dachlogis.** 10534

4000 fl. sind Anfang Januar 1871 auf gute Hypothek auszuleihen. Näheres Exped. 9467

10,000 fl. werden gegen dreifache Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 10384

Eine stille Familie (2 Personen) sucht auf 1. April ein Logis von 3—4 Zimmern u. auf längere Zeit zu mieten. Offerten unter B. Z. besorgt die Expedition. 10466

Gesucht wird in guter Lage eine Wohnung von 5—7 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, der 10—20 Stück Wein faßt, und wenn möglich etwas Garten dazu; der Keller kann auch in der Nachbarschaft sein. Miethe am liebsten auf mehrere Jahre. Franco-Offerten nimmt Herr A. Forster, **Lehrstraße 9** in Wiesbaden, entgegen. 10187

Eine einzelne Dame sucht zum April oder Mai eine Wohnung, Bel-Etage, enthaltend 4—5 Stuben, Küche, 1 Mansarde und Zugehör, sowie Mitbenutzung des Gartens. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter Lit. L. H. franco in der Exped. d. Bl. abzugeben. 10519

Logis-Vermietungen.

Faulbrunnenstraße 5, 3. St., möblirte Zimmer zu verm. 10476

Untere Friedrichstraße ist ein freundliches Mansardstübchen mit Zugehör an eine anständige, stille Person zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näh. Expedition. 10530

Friedrichstraße (Sommerseite) sind drei Zimmer und ein Cabinet nebst Küche, Speicher und Kellerraum, sowie Mitgebrauch einer Waschküche, eines Bleichplatzes und eines laufenden Brunnens, sogleich zu vermieten. Näheres **Bahnhofstraße 5.** 10505

Friedrichstraße 31 im Hinterhaus ist ein heizbares Dachstübchen an einen Herrn zu vermieten. 10538

Kirchgasse 9 ist vom 1. April an der zweite Stod, bestehend aus 5 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und 3 Dachkammern, zu vermieten. 10521

Kirchgasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5937

Louisenstraße 10 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Belöfßigung an eine Dame zu vermieten. 6445

Louisenstraße 18 ist die Bel-Etage, aus 7—8 Zimmern bestehend, möblirt sofort ganz oder getheilt zu verm. 9110

Steingasse 8 ist im Hinterhause ein Dachstübchen mit Bett zu vermieten. 10452

Wellritzstraße 19 Parterre sind möblirte Zimmer mit oder ohne Koft zu vermieten. 8952

Eine heizbare, schöne Mansarde zu verm. Näh. Exped. 10368

Möblirte Zimmer mit oder ohne Koft **Golgasse 7.** 5657

In der besten Geschäfts-Lage,
Langgasse (Hotel Peters-
burg), sind auf gleich oder
später drei große Läden mit
oder ohne Wohnung, sowie
mehrere schöne Wohnungen zu
vermieten. Näheres bei

C. Bartels,
Kirchgasse 6. 10386

Mein Geschäftslocal Kirchgasse 6
ist sofort mit oder ohne Woh-
nung billig zu vermieten.

C. Bartels,
Büchsenmacher. 10387

Todes-Anzeige.

Nach sicheren Nachrichten, welche uns aus Frankreich
zugekommen, machen wir hierdurch Verwandten, Freunden
und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

Gottfried Hahn, Kohlenhändler,

Gefreiter bei der vierten schweren Batterie Hess. Feld-
Artillerie-Regiments No. 11,

in den Gefechten bei Orleans am 8. December schwer ver-
wundet worden und in Folge dessen am 10. December im
Lazareth bei Orleans seinen Wunden erlegen ist.

Wer den im Kampfe für sein Vaterland Gefallenen
geliebt, wird den herben Verlust erweisen, der uns durch
dieses schmerzliche Opfer auferlegt worden ist.

Um stille Theilnahme bittet

Zu Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Georg Hahn, Ziegeleibesitzer.

Wiesbaden, den 31. December 1870.

10527

Todes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die traurige Anzeige, daß
es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigstgeliebte
Frau und Mutter, **Dorothea Bächer**, geborene
Cron, nach langjährigem Leiden am Freitag den 30. De-
cember Morgens 6 Uhr zu sich zu rufen.

Die Beerdigung findet Montag den 2. Januar Nach-
mittags 3 Uhr vom Leichenhause aus statt.

10527

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es
dem Herrn gefallen hat, unsere liebe Mutter,

Susanne Voigt,

am 30. December nach längerem Leiden aus diesem Leben
abzurufen. Um stille Theilnahme bitten

Yggstadt, den 31. December 1870.

10541

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Freunden und Bekannten, welche an dem großen
und schmerzlichen Verluste unserer guten, unvergeßlichen
Mutter, **Amalie Scheuer Wittwe**, so herzlich
Theil nahmen, sowie allen Denjenigen, welche sie zu
ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, unseren aufrichtigsten,
herzlichsten Dank.

10495

**Die tieftrauernden Kinder:
Geschwister Scheuer.**

Arbeiter können Schlafstelle erhalten Faulbrunnenstraße 3. 10368
Ein Arbeiter l. Logis erh. Metzgergasse 18 zwei St. hoch. 10522
Ein reinlicher Arbeiter kann gute Schlafstelle erh. Näh. Exped.

Repertoire der königlichen Schauspiele vom 3. bis 8. Januar.
Dienstag den 3.: Wunderkuren; Alte Schachtel; Fortunios Lieb.
Mittwoch den 4.: Tempel und Jüdin. Donnerstag den 5.: Don
Carlos. Samstag den 7.: Die Eugenotten. Sonntag den 8.: Orpheus
in der Unterwelt.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 30. December.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachts.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer *) (Par. Linien).	332.60	333.47	334.57	333.54
Thermometer (Reaumur).	5.8	4.8	6.6	5.73
Luftspannung (Par. Lin.).	-0.98	-1.12	-1.00	-1.01
Relative Feuchtigheit (Proc.).	81.0	88.2	94.4	87.86
Windrichtung.	N.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Linien.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate
Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis
Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Heute Montag den 2. Januar.

Militär-Ersatzgeschäft für den Stadtkreis Vormittags 8 Uhr in
dem Rathhaussaal.

Eisenbahn-Fahrten.

Rast. Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 5. 7.45.
Ankunft: 8.25. 11.15. 2.35. 6.35. 9.

Launsbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 8.50.* 5.45.*
6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1.
3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. * Schnellzüge.

Frankfurt, 30. December 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pisolen	9 fl. 47 — 49	Amsterdam	109 1/2 b.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 54 — 56	Berlin	105 b.
20 Frs.-Stücke	9 31 1/2 — 32 1/2	Genève	105 104 1/2 b.
Russ. Imperial's	9 43 — 50	Hamburg	89 1/2 b.
Preuss. Friedr. d'or	9 58 1/2 — 59 1/2	Leipzig	105 104 1/2 b.
Ducaten	5 27 — 29	London	119 b.
Engl. Sovereigns	11 55 — 59	Paris	—
Preuss. Cassenscheine	1 44 1/2 — 45 1/2	Wien	95 b.
Dollars in Gold	2 27 — 28	Disconto	3 1/2 % b.